



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassung der THG-Quote: Ausschluss von biogenem Wasserstoff zur Sicherung des RFNBO-Hochlaufs

Aktuell seit 18.06.2026 13:37:47

Angegeben von:

EWE AG (R001058) am 26.03.2026

Beschreibung:

- Biogenen Wasserstoff aus der THG Quote streichen, um Marktverzerrungen zu vermeiden und Investitionen in Elektrolyseure zu schützen. - Keine Umlenkung knapper Biomethan Ressourcen in die Wasserstoff-Produktion; Biomethan wird in Industrie, Verkehr und flexibler Stromerzeugung benötigt. - RFNBO Wasserstoff gezielt stärken, wie von RED III vorgesehen; Wettbewerbsnachteile durch kostengünstigeren biogenen Wasserstoff verhindern. - Fehlanreize für Biomasseproduktion vermeiden, insbesondere Ausweitung über Energiepflanzen oder intensivierte Landwirtschaft

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/4083 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Weiterentwicklung der Treibhausgasminderungs-Quote

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (5)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Immissionsschutz [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

BImSchG [alle RV hierzu]

BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (4)

1. SG2603260051 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2603260052 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. SG2603260053 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. SG2603260054 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.03.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]